

[4067.] Bei mir ist unter der Presse und belieben Sie, baldgefälligst à cond. zu verlangen:

**Lehr-,
Hand- und Musterbuch
für
Korb- und Strohflechter,
Korbmöbel-
und
Rohrwaaren-Fabrikanten.**

Herausgegeben

von

Andreas Brockmann.

Zweite

gänzlich umgearbeitete Auflage.

Mit einem Atlas (Musterbuch)

von 16 Foliotafeln, enthaltend 415 Abbildungen.

Preis 5—6 M.

Weimar, 22. December 1881.

B. F. Voigt.

Gebr. Henninger in Heilbronn.
[4068.]

Von den zur Ausgabe im Laufe dieses Jahres bereits voraus angekündigten Bänden der

**Deutschen Litteraturdenkmale
des 18. Jahrhunderts,**

herausgegeben

von

Bernhard Seuffert.

ist unter der Presse und wird Anfang Februar ausgegeben:

— 5. —

F a u s t

von

Goethe.

(Fragment 1790.)

Preis ca. 70 S. ord.

Heilbronn, 20. Januar 1882.

[4069.] Demnächst erscheint in meinem Verlage:

Fabian und Sebastian.

Eine Erzählung

von

Wilhelm Raabe.

14 3/4 Bogen. Geh. Preis 5 M. ord., 3 M. 75 S. no., 3 M. baar.

Auf 6:1 Freiegemplar.

Vorstehende Erzählung ist wiederum eine höchst eigenartige und fesselnde Arbeit des beliebten Dichters. Da der bedeutende Werth der Raabe'schen Dichtungen in Privatkreisen immer eingehendere und lebhaftere Würdigung findet, so bitte ich Sie, bemüht zu sein, Eingang und Absatz des Buches durch fleißige Versendung zu fördern. — Leihbibliotheken ist das Buch unentbehrlich.

Braunschweig, Januar 1882.

George Westermann.

[4070.] In wenigen Tagen gelangt zur Versendung:

**Musterstücke
deutscher Prosa.**

Ein Lesebuch

für die

oberen Klassen höherer Lehranstalten.

Zusammengestellt von

Dr. Richard Jonas,

Oberlehrer am Kgl. Friedrich-Wilhelms-Gymnasium zu Posen.

gr. 8. Sauber (in Leinen) geb. 2 M. 80 S.

Der Verfasser der „Grundzüge der philosophischen Propädeutik“ bietet hiermit ein neues *Lehr- und Lesebuch*, das, wie ich erhoffe, sehr bald Eingang in die höheren Unterrichts-Anstalten finden wird.

Ich bitte um Ihre Beihilfe. Ueberdies werden Sie bei den Lehrern des Deutschen und in den *Schüler-Bibliotheken* aller höheren Lehranstalten auf Abnehmer rechnen dürfen.

Berlin S. W.

R. Gaertner's Verlag
(H. Heyfelder).

Friedrich Fröbel's 100. Geburtstag
(am 21. April 1882).

[4071.]

Es befindet sich unter der Presse und wird demnächst in meinem Verlage erscheinen:

**Zum hundertsten Geburtstag
Friedrich Fröbel's.**

Allelei Handschriften aus dessen Briefwechsel.

Mitgetheilt von

Dr. Hermann Hagen,

o. ö. Prof. der klassischen Philologie an der Universität Bern.
Etwa 12 Bogen gr. 8. Ladenpreis 2 M. 50 S.

Die Schrift enthält zunächst ein den 100. Geburtstag Fröbel's feierndes und über dessen Briefwechsel orientirendes Vorwort, sodann eine Reihe von Fröbel'schen Briefen aus den Jahren 1844—1848 und sonstige Handschriften, die bisher noch nicht veröffentlicht wurden — wahrhaft monumentale Documente, die das größte Interesse erwecken werden. Als Anhang ist eine Abhandlung Dr. Karl Hagen's über Fröbel's Kindererziehungsmethode beigegeben. Die Schrift stammt aus berufener Feder, denn unser Verfasser ist der Sohn desjenigen, an welchen die Briefe Fröbel's gerichtet sind.

Der werthvolle Inhalt der Schrift in Verbindung mit dem Umstande, daß sie zu einer Zeit erscheint, wo die Aufmerksamkeit aller Gebildeten in erhöhtem Grade auf Friedrich Fröbel gerichtet ist, wird gewiß bewirken, daß die Schrift die allgemeinste Beachtung findet. Käufer ist nicht nur jeder Lehrer, jeder Pädagog, sondern auch jeder Laie, der Interesse für die Schule und die Erziehung der Jugend besitzt.

Insbepondere dürfte auf Universitäten, Seminarien und ähnlichen Anstalten, sowie bei den Festversammlungen zur Feier des 100. Geburtstags Fröbel's leicht ein größerer Absatz zu erzielen sein.

Die Bemühungen der Herren Sortimentere dürften daher umsomehr von Erfolg gekrönt werden, als ich dieselben durch Propaganda in der Presse, besonders den Lehrer- und Schulzeitungen, nach Kräften unterstützen werde.

Ich empfehle daher die Schrift Ihrer thätigsten Verwendung und bitte, zu verlangen. In Rechnung 25 %, baar 33 1/2 % und 11/10, 23/20 u. s. w.

Für größere Partiebezüge bin ich gern zu besonderem Abkommen bereit.

Leipzig, 24. Januar 1882.

J. G. Fintel.

Allen braven Zechern gewidmet!

[4072.]

Demnächst erscheint:

zwölf Drauer.

Biographisch-novellistische Bilder

von

Schmidt-Weißensfeld.

(Deutsche Handwerker-Bibliothek.

II. Serie 4. Bdchn.)

Inhalt: König Gambrin. — Henning von Hamburg. — Der erbare Herr Heinrich von Ulm. — Christian Mumme von Braunschweig. — Konrad Brehbahn von Hannover. — Die Franziskaner in München. — Santerre. — Barclay und Perkins in London. — Sir Fowell Buxton. — Daniel Josty von Berlin. — Felix Lombardi. — Dreher von Wien und Sedlmayr von München.

Meister-Ausgabe mit illustr. Umschlag 1 M.; dieselbe elegant cart. 1 M. 20 S. Wohlfeile Ausgabe 50 S.

In Rechnung 25 %, baar 33 1/2 %.

Freierpl. 11/10.

Wir empfehlen Ihnen dieses Bändchen, das seine Käufer nicht allein in den Fach-, sondern auch in den weitesten Kreisen, bei allen Freunden des Gerstenjastes finden wird, zur besonders thätigen Verwendung.

Wir haben elegante Placate anfertigen lassen und stellen Handlungen, welche dafür geeignete Verwendung haben, solche gratis zur Verfügung. — Die cartonnirte Ausgabe können wir nur fest resp. baar liefern.

Berlin W.

Abenheim'sche Verlagsbuchhandlung
(G. Jöel).

H. Le Soudier in Paris u. Leipzig.

[4073.]

Ende März erscheint:

Pot-Bouille.

Roman

von

Emile Zola.

1 Vol. in-18. 3 fr. 50 c. ord.

Die Expedition dieses neuen Romans von Emile Zola geschieht am Tage des Erscheinens in Extra-Eilballen nach Leipzig, Berlin, Budapest, Frankfurt a/M., Hamburg, Kopenhagen, Prag, Stuttgart, Wien. Die bisher eingegangenen Bestellungen sind genau notirt und sehe ich weiteren Aufträgen entgegen.